

1. Spieltag: SG Dynamo Dresden - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Iago78“ vom 27. Juli 2019, 23:56

Zuallererst bin ich glücklich und erleichtert über den Sieg.

Wir sind wie erwartet auf einen Gegner getroffen, der wesentlich besser eingespielt und gefestigter ist als wir, eigentlich hätte vorher klar sein sollen, dass Dresden uns Probleme macht und wir uns schwertun werden. Gerade weil bei uns Kader, spieltaktische Ausrichtung und Spielphilosophie (aktives Verteidigen, Gegenpressing) innerhalb von sechs Wochen einmal komplett auf links gedreht worden sind. Darum sehe ich auch einigen Grund, vorerst mal wegen der spielerischen Grütze Milde walten zu lassen. Man kann nicht ernsthaft glauben, dass das heute Gesehene - nach Radikalumbruch auf allen Ebenen und nun gerade mal 6 Wochen Vorbereitung (abzüglich 2 fürs Kondition bolzen) - irgendwo in der Nähe davon sein soll, wo wir hin wollen und auch hinkommen werden.

Insgesamt wenig zugelassen, ich meine Dresden hatte nur eine wirklich klare Torchance und die nach einem Leichtsinnsfehler von uns.

Vorne sieht man immerhin, dass wir einige Leute mit individueller Qualität geholt haben, die sich dann auch letztlich durchgesetzt hat.

Ishak war leider schwach, Der hat heute seine Chance nicht genutzt und für ihn könnte es jetzt wirklich eng werden mit der Startelf. Medeiros könnte gegen den HSV schon ein Thema sein und Hack und Dovedan waren heute stark - da sehe ich eigentlich keinen Grund, einen von beiden rauszunehmen.

Aber da konnte man schon recht deutlich erahnen, dass wir bei Canadis Spielansatz richtig starke Angreifer brauchen, sonst funktioniert seine ganze Idee nicht. Heute waren zwei stark und eine schwach und den einen hat man schon kräftig gemerkt.

Naja, in der Kombi Hack-Dovedan-Medeiros könnt ihr das schon Spaß machen, außerdem dürften ja in den nächsten zwei Monaten etliche Alternativen, auch starke, dazukommen.

Also nehme ich an das mit der offensiven Besetzung kriegen wir hin.

Das größere Problem sehe ich im Mittelfeld, da stellt sich schon die Frage, wo Canadi bei dem vorhandenen Spielermaterial mit seinem Spielansatz hin will.

Jäger taugt als Umschaltspieler nicht, Behrens ist auch vieles, aber kein Stratege, der Captain tut sich augenscheinlich schwer, seine Rolle auf dem Platz zu finden.

Eigentlich bräuchte man in der Schaltzentrale zwingend einen guten Techniker mit präzisiertem Passspiel. Einen davon hätten wir mit Rhein, aber auf den setzt Canadi bisher offensichtlich nicht,

Es ist lange nicht gesagt, dass wir einen ZM finden, der uns wirklich verstärkt und die Anforderungen erfüllt. Und selbst wenn, hinge das ganze System an einem Mann.

Weiß noch nicht, was ich von der ganzen Nummer halten soll.

Aber sei es drum, wie es Daniel1982 schon geschrieben hat: in so einer Phase sind Siege durch nichts zu ersetzen.

Genug positives kann man aus dem Spiel heute auch ziehen, die Sicherheit wird dadurch wachsen und wertvolle Zeit fürs weitere Einspielen wurde gewonnen.

Gegen den HSV sehe ich uns zwei als Außenseiter, aber die Aufgabe dürfte dafür auch dankbarer werden.

Danke Jungs für den Sieg heute 😊